

Fach

Russische Kultur

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Hochschule

Ruhr-Universität Bochum

Datum der Akkreditierung

30.08.2004

Dauer der Akkreditierung

30.08.2011

Start des Studienbetriebs

**Zugang zum höheren
Dienst?** (nur für Masterstudiengänge)

Kategorisierung
(nur für Master-Studiengänge)

Fakultät/Fachbereich

Fakultät für Philologie

Kontakt

Tel.: 0234 / 32-23389
Fax: 0234/ 32-14562
E-Mail: slavistik@rub.de

Auflagen

keine

Profil des Studiengangs

Der Bachelorstudiengang „Russische Kultur“ wird an der Ruhr-Universität Bochum im sog. 2-Fach-Modell angeboten. Kennzeichen dieses Modells ist es, dass 2 Fächer gleichberechtigt studiert werden und eine Ergänzung durch Angebote aus dem Optionalbereich erfolgt, die auf fachübergreifende und berufspraktische Kompetenzen abzielen.

Die Bochumer Slavistik hat einen ihrer Schwerpunkte im Bereich Russische Kultur, auf den sich der Studiengang bezieht. Angesichts der aktuellen politischen Entwicklung wird ein erhöhter Bedarf an Experten erwartet, die nicht nur Kenntnisse der russischen Sprache und Kultur besitzen, sondern auch aktuelle Erscheinungen und Phänomene der russischen Gegenwart vor ihrem historischen Hintergrund fundiert interpretieren und beschreiben können. An diesem Bedarf orientiert sich die Konzeption des Studiengangs.

Das Curriculum beinhaltet neben einem Einführungsmodul und drei Modulen Sprachausbildung den 2 Module umfassenden Bereich „Kulturgeschichtliche Synopse“. Hinzu kommen die „Intermedialen und interdisziplinären Studien“, die sich über 3 Module erstrecken.

Im Rahmen des 2-Fach-Modells werden „Russische Kultur“ und ein zweites Fach in jeweils gleichem Umfang studiert, der Optionalbereich umfasst ein Sechstel des Studienvolumens. Ziel der Hochschule ist es, den Studierenden eine deutlich individuelle Profilbildung sowie eine starke berufliche Orientierung zu ermöglichen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt zu erhöhen. Weiterhin soll das Bachelorstudium auf eine wissenschaftliche Vertiefung im Masterstudium vorbereiten.

Die Ruhr-Universität Bochum verfügt über ein zentrales Studienbüro für die Studienberatung und hat für alle Fächer Tutorenprogramme für

**Zusammenfassende
Bewertung**

Erstsemesterstudierende eingeführt. Maßnahmen zur Qualitätssicherung sind implementiert.

Dieser Studiengang ist eine Bochumer Besonderheit und damit ein hervorragendes Profilierungsinstrument. Durch die internationale Einbindung des Lotman-Instituts und seine zahlreichen Kontakte zu russischen Hochschulen entsteht ein sehr hochwertiger und in seiner Anlage gut studierbarer Studiengang. Die kulturgeschichtliche Synopse vermittelt keine Ansammlung kulturgeschichtlicher Fakten, sondern vernetztes Wissen aus dem Bereich der russischen Kulturentwicklung.

Das umfangreiche Einführungs-, Tutoren- und Mentorenprogramm macht eine hohe Qualität des Curriculums möglich. Der Studiengang erscheint gut studierbar. Umfangreiche Möglichkeiten für Studien- und Praktikumsaufenthalte in Russland können genutzt werden. Die Ausgestaltung und Vernetzung der Module ist sehr flexibel und lässt ein unterschiedliches Studientempo zu. Der Studiengang hat zwar keine enge spezifische Berufsausrichtung, kann aber durch den guten Anschluss an Forschungs- und Diskussionszusammenhänge in Russland mit einer hohen Akzeptanz im Bereich der bilateralen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland rechnen.

Die personellen und sächlichen Ressourcen sind als sehr gut zu bezeichnen.